

Antrag des Büros

vom 25. Februar 2008

Stimmrechtsrekurs gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 27.6.2007 betreffend Postulat GR Nr. 2007/341, Bezirksratsbeschluss vom 31.1.2008, Weiterzug

Gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 1891 vom 27. Juni 2007 wurde ein Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat eingereicht.

Der Bezirksrat hat mit Beschluss vom 31. Januar 2008 den Stimmrechtsrekurs als Gemeindebeschwerde entgegengenommen und gutgeheissen.

Den Mitgliedern des Büros des Gemeinderates (Büro) sowie den Fraktionspräsidien wurde dieser Beschluss zugestellt.

Beschwerdefrist: 10. März 2008.

Das Büro beantragt:

Auf einen Weiterzug des Bezirksratsbeschlusses vom 31. Januar 2008 i/S. Ueli Brassler und Christian Wenger gegen Gemeinderat von Zürich betreffend Behandlung des Postulats 2007/341 (GRB vom 27. Juni 2007) an den Regierungsrat wird verzichtet.

Zustimmung: Präsident Christoph Hug (Grüne), Referent; 1. Vizepräsidentin Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), 2. Vizepräsident Robert Schönbächler (CVP), Christian Aeschbach (FDP), Peter Anderegg (EVP), Judith Bucher (SP), Peider Filli (AL), Marina Garzotto (SVP), Min Li Marti (SP), Mark Richli (SP), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Monika Piesbergen (FDP), Verena Röllin (SP)

Für das Büro

Präsident Christoph Hug (Grüne)
Sekretärin Verena Röllin (SP)